

Carl Leipold GmbH stellt Insolvenzantrag in Eigenverwaltung

Wolfach, 02.09.2022 – Die Geschäftsführung der Carl Leipold GmbH hat am Mittwoch, den 31.08.2022 beim zuständigen Amtsgericht Offenburg Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens in Eigenverwaltung gestellt. Das Unternehmen beabsichtigt im Zuge des initiierten Verfahrens notwendige Sanierungsmaßnahmen einzuleiten und sich wieder zukunftsfähig aufzustellen.

„Die sehr stark gestiegenen Herstellungskosten durch explodierende Energiekosten sowie die Preissteigerungen bei den Betriebs- und Hilfsstoffen, welche nur teilweise und zeitversetzt an die Kunden weitergegeben werden konnten, als auch die allgemeinen Schwierigkeiten in den Lieferketten, haben das Unternehmen in eine kritische Situation gebracht. Erschwerend kommt eine zunehmende Eintrübung der wirtschaftlichen Gesamtsituation hinzu. Unter dem Eindruck der nachhaltigen Veränderungen muss das Unternehmen notwendige Restrukturierungen angehen sowie das Produktportfolio kritisch bewerten, um schnell wieder auf die Erfolgsspur zu kommen.“ sagt Pascal Schiefer, der geschäftsführende Gesellschafter der Carl Leipold GmbH.

Beraten wird die Carl Leipold von der überregional tätigen Kanzlei GRUB BRUGGER, in Person von den Rechtsanwälten Dr. Sebastian Gall und Dr. Hans Konrad Schenk. Der erfahrene Sanierungsexperte Rechtsanwalt Martin Mucha, ebenfalls aus der Kanzlei GRUB BRUGGER, ist für die Dauer des Verfahrens als Generalbevollmächtigter in das Unternehmen eingetreten und unterstützt mit seinem Team die Geschäftsführung bei der Restrukturierung.

Die gerichtlich angeordnete Eigenverwaltung ermöglicht es Unternehmen, sich in einem geeigneten rechtlichen Rahmen bei laufendem Geschäftsbetrieb in enger Abstimmung mit den Gläubigern neu aufzustellen. Im Unterschied zu regulären Insolvenzverfahren verbleibt die unternehmerische Verantwortung bei der Geschäftsführung, die die Sanierung mit der Unterstützung eines insolvenzverwaltungserfahrenen Spezialisten an ihrer Seite selbst steuert. Das Insolvenzrecht erlaubt dies in Fällen, in denen Unternehmen rechtzeitig zur Lösung ihrer wirtschaftlichen Problemen selbst tätig werden und es ausreichend Handlungsspielraum für eine Fortführungslösung gibt. Beides ist bei der Carl Leipold GmbH der Fall.

Bei Insolvenz in Eigenverwaltung setzt das zuständige Amtsgericht keinen Insolvenzverwalter, sondern einen Sachwalter ein. Dieser überwacht das Verfahren im

Interesse der Gläubiger und vergleichbar der Rolle eines Aufsichtsrats. Als vorläufigen Sachwalter hat das Amtsgericht Offenburg Dr. Thorsten Schleich von der Kanzlei SCHLEICH & PARTNER mbB Rechtsanwälte aus Villingen-Schwenningen bestellt.

Die Carl Leibold GmbH stellt hauptsächlich Präzisionsteile aus NE-Metallen und Edelstählen für verschiedene Märkte her und vertreibt diese selbst. Die Produktionsstätten liegen am Stammsitz in Wolfach im Schwarzwald sowie in Dransfeld, Niedersachsen, und Windsor, Connecticut, USA. Die beiden größten Märkte sind Mobility (Luftfahrt, PKW, NFZ, Bahntechnik und E-Bikes) sowie Industrial Applications (Sensorenbau, Mess- und Regeltechnik, „Weiße Ware“). Im Markt Connectivity liegt der Schwerpunkt von Carl Leibold in den Bereichen Mobilfunk, WiFi und Hochfrequenzverbinder.

Über GRUB BRUGGER

Seit mehr als fünf Jahrzehnten agiert GRUB BRUGGER national und international, derzeit mit Standorten in Stuttgart, Frankfurt am Main, München und Freiburg. Seit der Gründung 1965 hat sich die Kanzlei konsequent auf das Insolvenz-, Sanierungs- und Wirtschaftsrecht ausgerichtet. Die Beratung von Unternehmen in der Krise und deren Gläubigern, die Insolvenzverwaltung sowie die Zusammenarbeit mit Finanzinvestoren und Kreditinstituten haben das Profil von GRUB BRUGGER maßgeblich geprägt. GRUB BRUGGER ist eine vielfach seit Jahren in der Fach- und Wirtschaftspresse ausgezeichnete Kanzlei und gehört deutschlandweit zu den führenden Adressen in der Insolvenz- und Sanierungsberatung sowie in der Insolvenz- und Eigenverwaltung.

Martin Mucha ist Fachanwalt für Insolvenzrecht, Partner der Kanzlei GRUB BRUGGER und laut JUVE-Handbuch Wirtschaftskanzleien 2021/2022 wiederholt einer der führenden Namen in der Insolvenzverwaltung in Deutschland. Ebenfalls wurde Martin Mucha zuletzt im Ranking des Handelsblatts und der WirtschaftsWoche unter den renommiertesten Anwälten für Restrukturierung aufgeführt.

Dr. Sebastian Gall und Dr. Hans Konrad Schenk sind Partner am Standort Frankfurt am Main. Sie beraten regelmäßig Unternehmen in Restrukturierungs- und Sanierungssituationen, darunter auch in Eigenverwaltungsverfahren. Mehr unter www.grub-brugger.de.

Über SCHLEICH & PARTNER mbB RECHTSANWÄLTE

Die Kanzlei ist eine auf Insolvenzrecht spezialisierte Wirtschaftskanzlei mit Erfahrungsschatz aus über 900 einschlägigen Verfahren. Sie ist an den Standorten Villingen-Schwenningen, Freiburg, Lahr, Lörrach, Ravensburg, Ulm, Singen und Konstanz präsent.

Dr. Thorsten Schleich ist Fachanwalt für Insolvenzrecht und wird regelmäßig als Insolvenzverwalter bzw. Sachwalter bestellt.